Pro Militärflugplatz Meiringen

Autor(en): **Widmer, Andreas**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-717879

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pro Militärflugplatz Meiringen

Die Arbeitsgemeinschaft für eine wirksame und friedenssichernde Milizarmee (AWM) ist ein Zusammenschluss von gesamtschweizerisch wirkenden, an militärpolitischen Fragestellungen interessierten Organisationen und Verbänden. Um Interessen der Milizverbände zu vertreten, nehmen wir im Rahmen der Vernehmlassung zum Sachplan Militärflugplatz Meiringen Stellung.

OBERST ANDREAS WIDMER, PRÄSIDENT AWM, IN DER VERNEHMLASSUNG ZU MEIRINGEN

Die AWM vertritt die Meinung, dass die Diskussion über den Militärflugplatz Meiringen immer im Lichte folgender Voraussetzungen geführt werden muss:

- Die Luftwaffe führt in Meiringen einen nationalen Auftrag aus. Sie nimmt also eine Aufgabe wahr, die ihr der Gesetzgeber auf nationaler Ebene erteilt hat. Im Rahmen der Erarbeitung des Stationierungskonzepts der Armee wurde die verbleibende Infrastruktur definiert.
- Die Luftwaffe hat dabei die Zahl der genutzten Flugplätze wesentlich reduziert. Die Region hat sich damals mit grossem Engagement für den Erhalt des Standortes Meiringen eingesetzt; und so konnte der Flugplatz Meiringen in den letzten 15 Jahren ausgebaut werden.
- Regionalpolitische Bedeutung: Der Militärflugplatz Meiringen ist einer der grössten Arbeitgeber in der Region. Aus regionalpolitischer Sicht sind zu gewichten: Arbeits- und Ausbildungsplätze, Wertschöpfung in der Region, touristische Bedeutung (Betriebsführungen, Fliegerschiessen Axalp), gesellschaftliche Funktion (Unterstützung der Behörden und von privaten Organisationen in Krisenfällen und bei der Durchführung von Grossanlässen).

Bild: Knuchel

Luftwaffenübung «STABANTE» auf dem Militärflugplatz Meiringen: F/A-18 bereit zum Alarmstart.

Feststellungen zum Sachplan

1. Die Flugbetriebszeiten und Flugbewegungen bleiben im bisherigen Rahmen. Die Erweiterung am Morgen von 11.50 auf 12 Uhr ist vernachlässigbar. Ebenfalls kann die flexible Lösung für das Nachtflugzeitfenster in den Monaten Oktober bis März unterstützt werden, da dieses zu keinen zusätzlichen Flugbewegungen führt.

2. Die vom Verein geforderten Zugeständnisse werden beibehalten (z.B. Sommerpause von ca. 8 Wochen, Erhalt der Arbeitsplätze).

3. Die Lärmbelastung bleibt im Rahmen der Vorjahre. Zur Gefährdung des Grundwassers durch Enteisereinsatz fasste der Berner Oberländer am 12. Januar 2011 zusammen:

«Keine Gefährdung» und «Wasser ist ungefährdet». Und zu den Luftschadstoffmessungen (im Auftrag der Gemeinde Meiringen) informierte das Beco aus dem Zwischenbericht: «Ein Einfluss des Flugbetriebs auf die Luftbelastung/Luftqualität in Unterbach ist aus den Messdaten bisher nicht zu erkennen» (in diesem Sinne orientierte das Beco auch die Bevölkerung von Unterbach im Auftrag des Ausschusses). Der Schlussbericht folgt circa Ende 2011.

4. Es gibt keine erkennbaren negativen Auswirkungen zwischen Flugbetrieb und Tourismus. Andere bekannte Gründe haben weit grösseren Einfluss auf die Logiernächte und den Tagestourismus.

Pro Sachplan

Die Arbeitsgemeinschaft für eine wirksame und friedenssichernde Milizarmee (AWM) unterstützt den Sachplan und das Betriebsreglement in vorliegender Form. Wir danken für die Berücksichtigung unserer Anliegen.